

GoPal-Manager (GoMan) ab v2.1

(Basis-Version)

Der „alte“ GoPal-Assistent (Assi I) verwaltet die Setup-Pakete recht gut gekapselt in einer Datenbank, der „Content.db“ und in Verzeichnissen im Dateisystem, die zunächst ziemlich verwirrend bezeichnet sind. Im Gegensatz dazu verzichtet der „neue“ Assistent (Assi II) zumindest im GoPal-Bereich darauf, seine Informationen in einer speziellen Datenbank zu speichern.

Für den ‚unbedarften‘ Anwender ist es sicher völlig ausreichend, seinen PNA mithilfe des jeweiligen GoPal-Assistent komplett neu aufzusetzen, ohne sich selber um die einzelnen Details kümmern zu müssen. Der erfahrene Anwender hingegen vermisst sicherlich wesentlich weitergehende Möglichkeiten.

Und GoMan unterstützt ihn dabei, die Setup-Pakete speziell für ältere PNAs mit 64MB RAM eigenständig zu einem „schlanken Setup“ oder mittels „individuelles Setup“ sukzessive zu einem Gesamtpaket zusammen zu stellen.

Dies kann entweder überall im Filesystem gespeichert oder via Massenspeichermodus direkt auf den PNA im Ordner „[My Flash Disk]\INSTALL“ oder über den CardReader auf eine SD übertragen werden.

Der Assi I hat aber auch den gravierenden Nachteil, dass keine über die *.APDs importierten Pakete, AddOn's oder gar veraltete User- oder Geräteinträge wieder aus der Datenbank gelöscht werden können. Ein Umbenennen des Ordners \Library vor dem Neuaufbau ist natürlich möglich (der Name beinhaltet am sinnvollsten die jeweilige Version) oder auch das Löschen im Filesystem über den Datei-Explorer, aber dies kann u.U. später dann zu schwer nachvollziehbaren Ablauffehlern führen.

Und auch mit dem Assi II ist es nicht möglich, einzelne ältere Pakete zu löschen oder über den Button „Konsistenz-Check“ alle ungültigen Einträge aus der Datenbank bzw. den Verzeichnissen im Filesystem zu bereinigen (bei der neuen Version nur aus dem Filesystem); nach einer im Vorfeld erfolgten Zustandsanalyse

Dies ist mit der lizenzpflichtigen Version generell möglich (**der Lizenz-Key kann für 5,00 € bei mir (Ralf25) per PN über das Forum <http://www.gopal-navigator.de> erworben werden; weitere Infos dazu dann per PN**), die Datenbank wird dabei sicherheitshalber vor dieser Aktion gesichert.

Wichtiger Hinweis: [Wo finde ich auf meinem PC die Daten aus dem Assistenten](#)

Bedienung: Grundsätzlich lässt sich das Tool recht dynamisch über verschiedene Vorgabewerte steuern, die in der .\Settings\Setting.xml angegeben werden können. Deren Angaben dienen als Voreinstellung, hier zur Erklärung mal nur die Wichtigsten (der Rest erklärt sich IMO von selber ;-)):

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Configuration>
  <Assi-Version>II</Assi-Version>
  <Name_DB3>C:\Users\Admin\AppData\Roaming\GoPal Assistant\Library\content.db</Name_DB3>
  <Library>C:\Users\Admin\Documents\Medion\Assistant\Library\Default</Library>
  <LastConnection>MSM</LastConnection>
  <Favoriten_6.0>C:\Users\Admin\Documents\Medion\Assistant\Library\Default\Destinations.db</Favoriten_6.0>
  <Favoriten_7.0>C:\Users\Admin\Documents\Medion\Assistant\Library\Default\recdests.db</Favoriten_7.0>
  <TransferPath>C:\Users\Admin\Documents\Medion\Assistant\Library\Default\_PNA-Setup</TransferPath>
  <MainForm_Width>1126</MainForm_Width>
  <MainForm_Height>971</MainForm_Height>
  <FavForm_Width>884</FavForm_Width>
  <FavForm_Height>889</FavForm_Height>
  <SetupLanguage_Short>de,de</SetupLanguage_Short>
  <SetupLanguage_Long>Deutsch</SetupLanguage_Long>
  <LanguagesToDelete>cz,cs,dk,da,gr,eI,en,gb,es,fi,fr,hu,it,nl,no,pl,pt,ru,hr,se,sv,tr,sl,pt-BR,es-MX,fr-CA</LanguagesToDelete>
  <Display>480x272</Display>
  <PaketSicherung>True</PaketSicherung>
  <Logging>True</Logging>
  <LoggingBackup>False</LoggingBackup>
  <LeanSetupPackages>Premium TMC,Dialer,ContactManager,Travelguide,Online Help,FirstAid,more POI</LeanSetupPackages>
</Configuration>
```

Die eigene Sprache wird in „SetupLanguage_Short/Long“ angegeben, alle weiteren Sprachen unter „LanguagesToDelete“ werden wie auch die ‚falschen‘ Auflösungen (hier alles, was nicht 480x272 entspricht) gelöscht, um Platz zu schaffen bzw. ein stabiles System nach dem Setup erst zu ermöglichen.

„LeanSetupPackages“ macht die Vorgabe, was alles automatisch unter „Schlankes Setup“ zusammengestellt wird. Hier fehlt

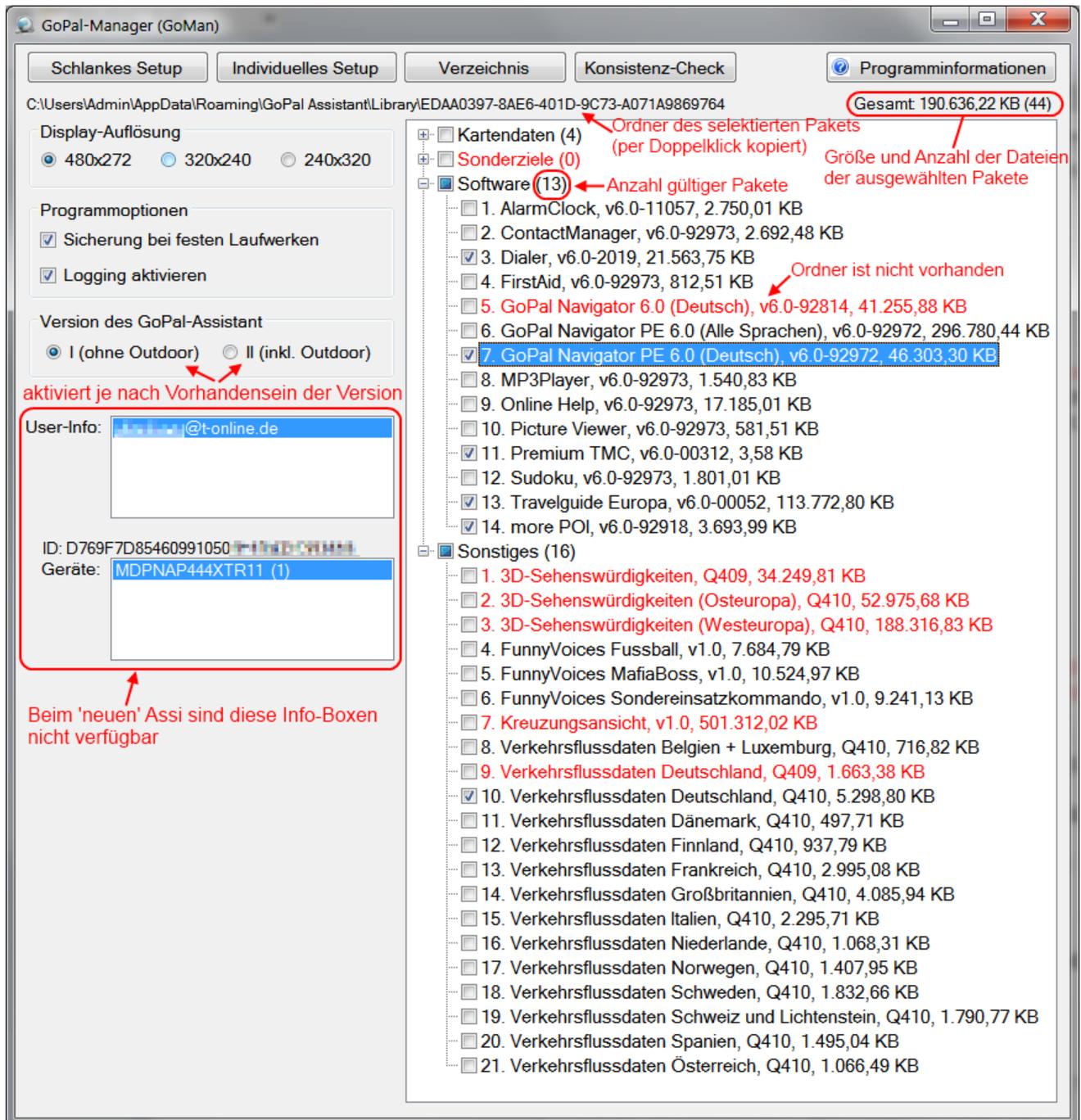
jetzt z.B. „Alarmclock“ (s.u.).

Soll der Pfad zum Speichern des Setup-Paketes geändert werden, erfolgt dies über den Button <Verzeichnis> oben in der Mitte.

Das Tool kann mit folgendem Parameter aufgerufen werden:

- -db="F:\Ablage\GoPal\Library_PE5.5_87821_Q4_2009\content_01.db"
genauer Pfad zur ‚content.db‘, die verwendet werden soll (abweichend vom org. Speicherplatz und dem in der Settings.xml angegebenen Ort); so kann schnell mittels einzelner *.cmd-Dateien auf versch. Backups zugegriffen werden

Jeder Button ist mit einem Tooltip versehen, der zur Laufzeit grob über dessen Funktionalität informiert. Der nachfolgende Screenshot verdeutlicht die weiteren Angaben und erklärt einzelne Einträge bzw. deren farbliche Kennzeichnung.



Wichtig: Die Nummerierung der einzelnen Pakete entspricht **nicht** der Zahl Ihres möglichen Installationsordners, diese werden ab der v2.4 in spitzen Klammern zwischen „Version“ und der „Dateigröße“ angegeben, z.B. < 0, 1 > für GoPal selber.

Der Button für [Schlankes Setup] erstellt automatisch einen Ordner mit den Setup-Dateien (sowie alle zusätzlich angehakelten Dateien wie POIs, etc.) in dem Verzeichnis, welches mittels [Verzeichnis] festgelegt worden ist, [Individuelles Setup] ermöglicht das Zusammenstellen eigener Setup-Pakete.

Zu beachten sind noch mögliche Aktionen per Kontextmenue (über die rechte Maustaste; hier nicht gezeigt). Alle Lösch-Aktionen werden hier aufgerufen sowie das komplette Zurücksetzen einer getroffenen Paket-Auswahl).

Liegt das Zielverzeichnis (auswählen über „Verzeichnis“) auf einem festen Laufwerk (PC), wird noch zusätzlich der Ordner '_PNA-Setup' erzeugt (nicht auf einem Wechsel-Laufwerk wie PNA oder SD), um mögliche Probleme mit speziellen Ordner (Desktop,...) zu vermeiden.

Per Programm-Option kann ausgewählt werden, ob bei festen Laufwerken der jeweils zuvor erzeugte Setup-Ordner umbenannt werden soll (der Name erhält dann zusätzlich noch einen Zeitstempel → _PNA-Setup_20120617_2316788). Dies passiert aber nur dann, wenn auch tatsächlich Dateien im Ordner vorhanden sind.

Weiterhin gibt es drei verschiedene Logging-Dateien in .\Log, die **immer** bei einer Fehlermeldung mitgepostet werden sollten, um einen Fehler leichter nachvollziehbar machen zu können:

- Error.log wenn „Logging aktivieren“ angehakt ist, werden mögliche Laufzeitfehler geloggt
- Action.log immer jede Aktion, die von den Benutzerangaben abweicht (wenn bspw. Alarmclock beim schlanken Setup nicht übernommen wird, da es in den Vorgaben fehlt, s.o.)
- Check.log alle Ausgaben beim Konsistenz-Check

Unter „Programminformationen“ können weitere Vor- bzw. Einstellungen überprüft werden.

Freigabe: GoMan ist in der Version 2.1.0 freigegeben für die GoPal-Version v7.x, im Zusammenspiel mit der aktuellen Version vom GoPal-Assi v6.2.0.12196

Erweiterungen ab Version v2.2

The screenshot shows the GoPal-Manager (GoMan) V2.2.0 interface. The main window is titled "GoPal-Manager (GoMan) V2.2.0" and has a menu bar with "PNA-Verbindung zum PC mittels:" and "Programminformationen". The "PNA-Verbindung zum PC mittels:" section has radio buttons for "Massenspeichermodus (MSM)" (selected), "Schlankes Setup", "Individuelles Setup", "Verzeichnis", "Konsistenz-Check", and "Sync-Info abrufen". The "Programminformationen" section shows "GoPal-Build: 94809" and "Gesamt: 154.191,58 KB (53)".

The main content area shows a file tree for "C:\Users\Admin\Documents\Medion\Assistant\Library\Default\". The tree is expanded to show "Software (8)" and "Kartendaten (46)". The "Software (8)" folder contains 8 items, each with a checkbox and a file name and size. The "Kartendaten (46)" folder contains 46 items, each with a checkbox and a file name and size. The "Spracherkennung (1)" folder contains 1 item, each with a checkbox and a file name and size. The "POIs (1)" folder contains 1 item, each with a checkbox and a file name and size.

Red annotations highlight the following features and actions:

- 1. Schritt: Festlegen der LW (der PNA muss im "MSM-Modus" mit dem PC verbunden sein)** - A red box highlights the "Sync-Info abrufen" button.
- Das Paket wurde nicht gefunden, die *.apd kann einzeln übertragen werden** - A red arrow points to the "GoPal Navigator AE 7.0 (Deutsch)" item in the file tree.
- APD-Datei zu dem Paket wurde auf dem PNA gefunden** - A red arrow points to the "Spracherkennungsdaten, Q212, 507.776,37 KB (-> S:\)" item in the file tree.
- Blau: zu diesen Paketen gibt's keine *.apd's** - A red arrow points to the "ALDI Sonderziele 7.0, 236,95 KB (-> R:\)" item in the file tree.
- Auswahl des zu installierenden Sprachpaketes** - A red box highlights the "Setup-Sprache: Deutsch" dropdown menu.
- Insgesamt sind 17 SW-Pakete installiert, davon sind 9 *.apd's gefunden worden** - A red box highlights the "Erkannt (blau): 8 Grün: 9" status bar at the bottom left.
- Laufwerkszuordnung** - A red box highlights the "Intern: R:\ Extern: S:\" status bar at the bottom right.

Hier hat sich im Wesentlichen folgendes geändert:

- Der GoPal-Assi muss jetzt nicht zwingend installiert sein
- Die Setup-Sprache für den PNA ist direkt an der Oberfläche auswählbar
- Erkennen und abgleichen (syncen) von installierten SW-Paketen **und "Verwalten" der korrespondierenden *.APD's (Übertragen und Löschen)**; natürlich erst mit der v7.0 oder Outdoor v3
- das Übertragen der Setup-Pakete auf den PNA ist nur im Massenspeicher-Modus (MSM) möglich, nicht per WMDC
- Anzeige der PNA-Bezeichnung (links) und des GoPal-Builds (rechts oben)
- **Anzeige der jeweiligen APD-Datei direkt im Editor**
- **Neu ab v2.3: Übernahme von Favoriten jetzt auch ab GoPal v4.x möglich**

Wichtig: Alle „grünen“ Optionen gehen nur mit der Lizenz-Version!

Generell ist das Vorgehen so: wie der PNA mit dem PC verbunden wird, gibt die Option „PNA-Verbindung zum PC mittels...“ vor (seit der v2.5.1 nur noch per ‚MSM‘, also über das linke, blaue Festplattensymbol; der grüne Button rechts wäre über ActiveSync, was aufgrund techn. Probleme leider nicht mehr möglich ist).

Der PNA muss dann entsprechend dieser Vorgabe mit dem PC verbunden werden, danach läuft die Erkennung und das Einlesen weiterer Daten optimaler Weise automatisch ab. Die Einstellung wird gemerkt.

Alle **blauen** Pakete wurden erkannt, aber dazu fehlt auf dem PNA die APD (sonst wär's **grün**). Die schwarzen Pakete können separat übertragen werden (werden dann sofort **grün**).

Die Steuerung aller APD-Aktionen erfolgt über das Kontextmenue (rechte Maustaste).

Favoriten-Verwaltung

NEU ab GoMan Version 3.0:

Die Favoriten-Verwaltung wurde komplett überarbeitet und um folgende Features ergänzt:

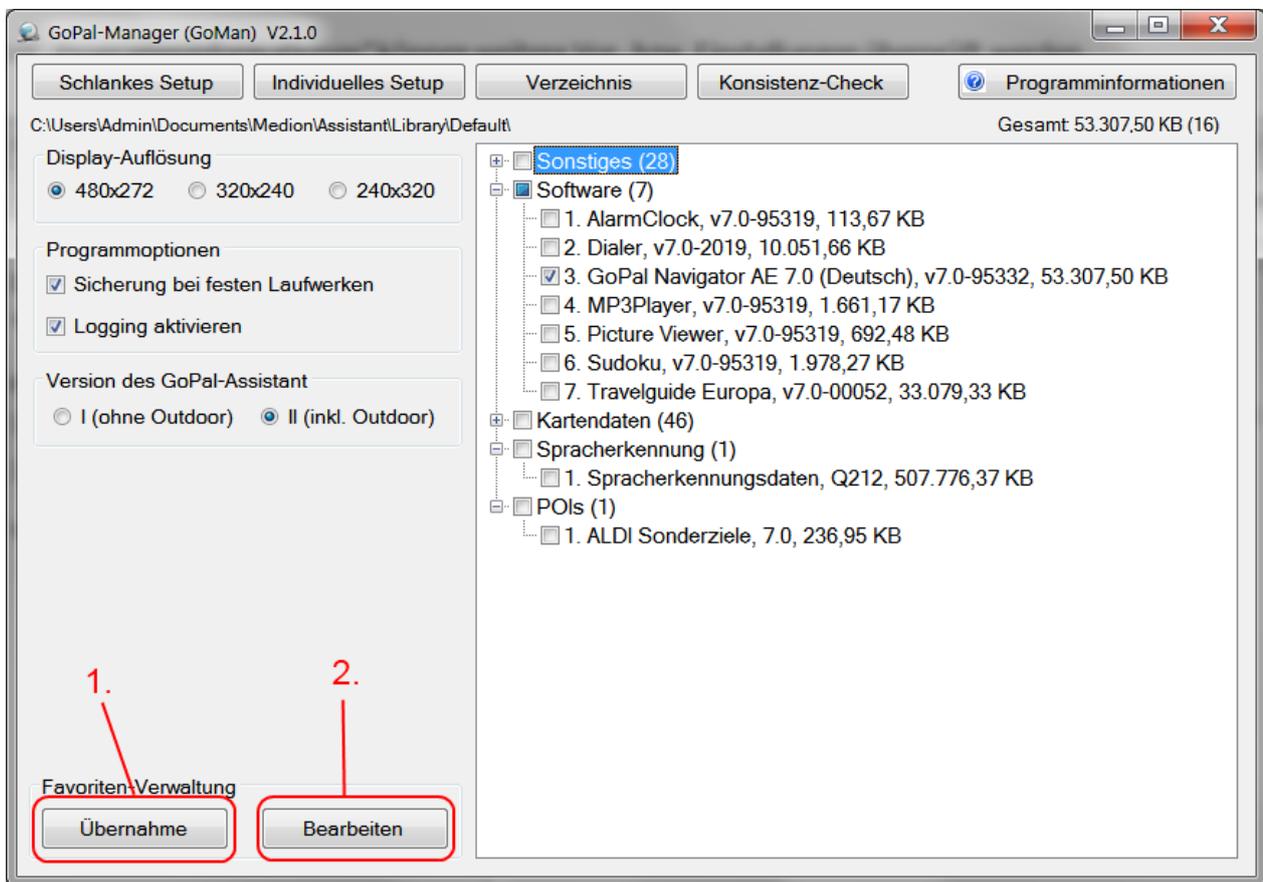
- Neben dem Löschen und Ändern der Einträge können nun auch (wenn schon weitere Einträge als Vorlage angelegt sind) neue Favoriten hinzugefügt werden
- Ex- und Import der Daten im CSV-Format; die Daten werden autom. zu den bereits vorhandenen Favoriten in der Datenbank hinzugefügt
(wichtiger Hinweis: bei einer Anzeige unter Excel Vorsicht vor dem Abschneiden führender Nullen, bspw. bei der PLZ!)
- „last but not least“: das Bearbeiten der Favoriten auch von GoPal v6

Wichtig: Alle Features der Favoriten-Verwaltung (das Konvertieren in aktuelle Formate und Bearbeiten) können nur mit einer kostenpflichtigen Lizenz (s.u.) genutzt werden.

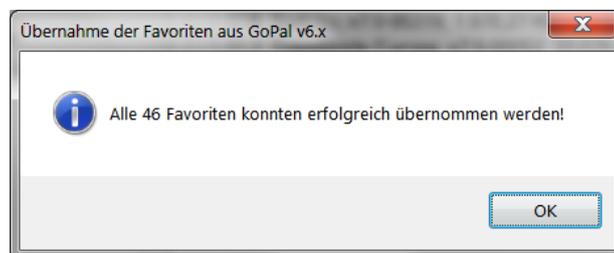
Generelles: GoPal benutzt bei den Favoriten mit der Version 7.x ein etwas anderes Datenformat, insofern ist eine einfache Übernahme der alten Daten durch Austausch nur der Destinations.db nicht möglich, ebensowenig wie das bloße Anpassen einer Tabelle wie noch beim Versionswechsel von 4.x/5.x auf 6.x.

GoMan unterstützt ab der Version 2.1 diese Migration bzw. Konvertierung und den Import der bisherigen Favoriten (seit v4.x) in das neue Format.

Vor jeder Aktion zur Bearbeitung der Favs. wird die jeweilige Datenbank gesichert in ...\\Library\\Default\\Favoriten* und mit einem Zeitstempel ergänzt. So könnte jede Aktion - wenn mal ein Mißgeschick passiert ist - komplett wieder rückgängig gemacht werden.



Zu 1.: Zur **Übernahme** der Favoriten (s.u.) ist nach dem Klick auf den entsprechenden Button zuerst die alte Favoriten-DB (destinations.db) auszuwählen (am besten als Sicherung auf dem PC), danach die neue Datei (recdestdb), am besten mit einem im Massenspeichermodus („MSM“, blaues Icon) angeschlossenen PNA, aber auch eine auf dem PC liegende Datei kann gewählt werden. Alles Weitere läuft automatisch ab, die Übernahme wird abschließend mit einer Meldung bestätigt:



Beide Dateien werden vor der Aktion im Verz. „C:\Users\<Benutzer>\Documents\Medion\Assistant\Library\Default_Favoriten\“ gesichert! Damit kann jederzeit der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.

Zu 2.: Zum Bearbeiten einzelner Favoriten (Ändern oder Hinzufügen) werden nach der Auswahl eines Eintrages einzelne Daten in die unteren Textfelder übertragen, nach der Änderung ist diese Aktion mit dem Button <Übernehmen> abzuschließen.

Auch zu löschende Einträge werden über die Checkbox markiert. Alle ausgewählten Einträge werden wegen der besseren Erkennung in **roter Schrift** markiert und die Anzahl ganz unten in der Dialog-Box zusammengefasst.

Nach Klick auf die Button <Löschen>, <Überschreiben> oder <Hinzufügen> (es kann immer nur eine Aktion angestoßen werden) kommt noch eine Sicherheitsabfrage, bei der das Abspeichern abgebrochen werden kann.

Ein Ex- und Import der Daten im CSV-Format ist nur möglich, wenn nicht einzelne Daten zur speziellen Bearbeitung angehakt sind. Pfad und Name dieser Exportdatei werden in **grüner Schrift** angezeigt, ein Doppelklick „in die **grüne Exportdatei**“ öffnet diese *.csv gleich mit der damit verknüpften Anwendung (Excel, Calc, ...).

Wichtig: Bei einem CSV-Import oder beim Nachbearbeiten der Favs. ist darauf zu achten, dass die Positionsangaben zu Lat. & Long. korrekt gefüllt sind! Denn ohne eine vernünftige Angabe der Koord. ist mit GoPal kein Routing möglich!

Folgendes Vorgehen hat sich hierbei bewährt:

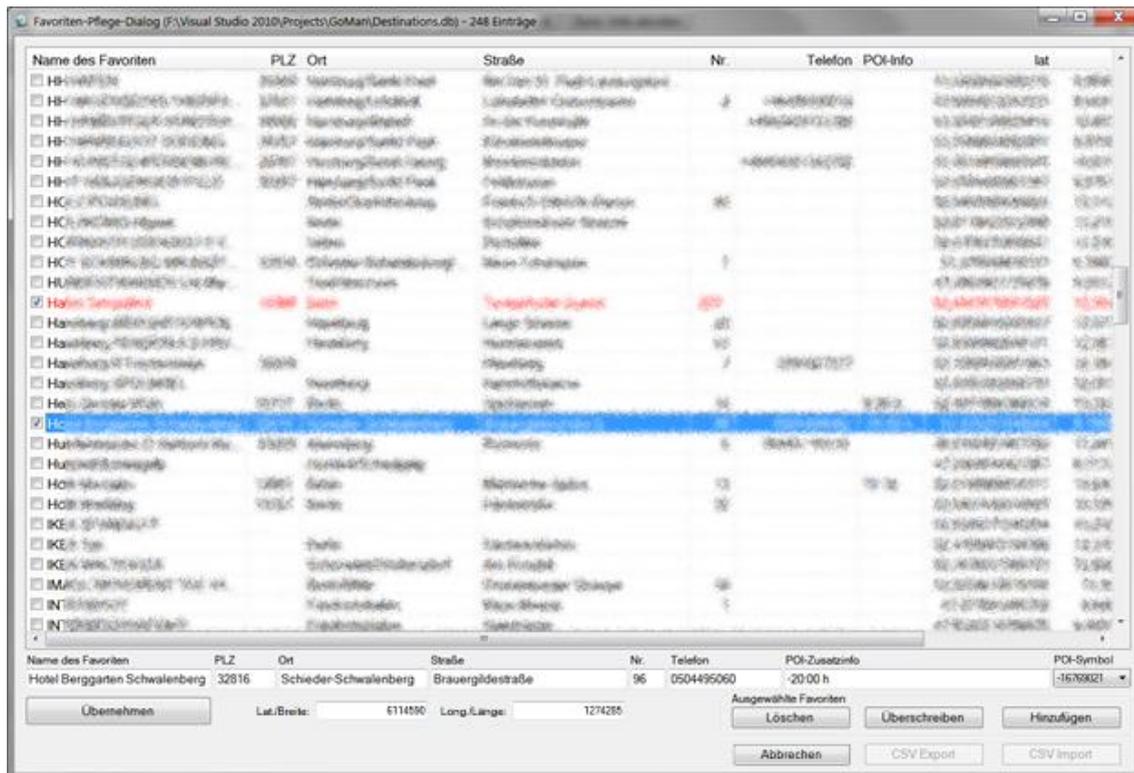
Gib in Google Maps die genaue Anschrift ein und lasse Dir dann über's Kontextmenue unter „Was ist hier“ die genaue Position (lat/long) anzeigen (etwa so in diesem Format: 50,868882 und 14,746914).

Diese beiden Koordinaten müssen dann genau so - oder mit Dezimalpunkt - in die Felder eingegeben oder in der Export-Datei jeweils in der Spalte „lat“ und „long“ ergänzt werden.

Die entsprechende Umrechnung wird dann automatisch vom GoMan bei der Datenübernahme in die Maske oder während der Import-Phase vorgenommen.

Mit <Abbrechen> wird der gesamte Prozess abgebrochen, ohne dass die Favs. gespeichert werden.

Werden die Daten gespeichert, werden sie auch gleich alphabetisch nach Name sortiert. Die Anzeige aktualisiert sich danach für weitere Aktionen.



Sind alle Button auf der rechten Seite deaktiviert, so ist keine gültige Lizenz freigeschaltet!

Der „lebenslange“ Lizenz-Key kann für 5,00 € bei mir (Ralf25) per PN über das Forum <http://www.gopal-navigator.de> erworben werden (weitere Infos dazu dann per PN oder eMail) und diese gilt selbstverständlich für alle weiteren Versionen.

Das Programm wird ständig um kleinere Features und Funktionen erweitert, die alle im [Download-Verzeichnis](#) des Forums [GoPal-Navigator.de](http://www.gopal-navigator.de) erwähnt werden und eine zusätzliche Hilfen darstellen.

Dieses Manual wird daher immer nur in größeren Abständen bei wirklich wesentlichen Änderungen aktualisiert.

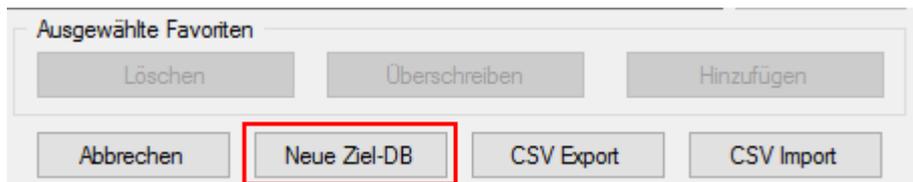
Weil der persönliche Lizenz-Key gespeichert wird, ist jede neue Programm-Version sofort nach dem Überschreiben der Dateien aus dem Archiv einsatzbereit.

Transfer von Favoriten

NEU ab GoMan Version 3.4:

Mit GoPal v7 bzw. der Übergangsversion PE6.1 (Build #94809) hat sich neben dem Namen auch die Struktur der Favoriten-Datenbank geändert. Damit ist es nun bspw. nicht mehr möglich, auf unterschiedlichen PNAs einfach durch Austausch der Fav.-DB die gleichen Favs. nutzen zu können.

Damit dies auch zukünftig möglich ist, gibt es nun die neue Funktion „Transfer“, die den versionsübergreifenden Austausch von Favs. über untersch. Datenbanken hinweg erledigt. Hierzu ist nach dem Einlesen der Favs. einer Datenbank der Button „Neue Ziel-DB“ anzuklicken:



Wenn einzelne oder auch alle Favs. in der Anzeige markiert sind, sind die Aktions-Buttons in der oberen Reihe aktiv und anstelle des „Löschen“-Buttons gibt es dann den „neuen“ Button „Übertragen (Transfer)“. Damit können alle markierten Fav.-einträge versionsübergreifend in die zuvor ausgewählte Ziel-Datenbank übertragen werden:



Mit den Button „Hinzufügen“ ist es auch möglich, ohne vorheriges Löschen einzelne oder alle Einträge neu einzutragen.

Wichtig: Ist der Transfer -Vorgang beendet, wird der Bearbeiten-Dialog selber nach der Anzeige geschlossen, damit der „Transfer -Modus“ beendet wird.

Außerdem wird im Vorfeld von der neu zum Transfer ausgewählten Datenbank keine Sicherungskopie in \ Favoriten angelegt!

Zum Abschluss noch eine Bitte: sollte es im Programmverlauf zu einem Fehler kommen, dann bitte per PN oder eMail über das Forum mir neben ein paar Infos zum Vorgehen auch alle Dateien „gezippt“ zukommen lassen, die sich im Verz. \Log befinden.

Hilfreich sind zumeist auch Screenshots und/oder der gesamte Text der Fehlermeldung am Bildschirm.

Und nun viel Spaß bei der Nutzung vom GoMan!